

Ölpreis

Beitrag von „fenderwurst“ vom 3. Februar 2006 um 11:01

Kann man aber so und auch anders sehen:

Ich hab als Sommerauto einen 280SL (W107) - der braucht laut Handbuch und DB alle 5000 km einen Ölwechsel und gibt sich aber lt. DB-Spezifikationen mit Standard-Billig-Nichtsynthetiköl zufrieden. Kostet praktisch nix... Dennoch: wenn ich den praktisch nix-Preis von dem Billigöl mal 6 nehme (so oft muß ich ja innerhalb 30.000 Km Ölwechseln) kostet das auch nicht weniger als diese VW-Longlife-Öle... und ich muß noch 5 x in die Werkstatt fahren und es machen lassen.

So gesehen find ich hält sich das in Grenzen mit dem Ölpreis... Eigentlich bin ich ja immer noch fasziniert davon, das im Gegensatz zu früheren Autos die Kiste tatsächlich erst nach 30.000Km oder 2 Jahren nach Auslieferung zum Service muss.

Nebenbei: das mit den teuren Spezialflüssigkeiten im Alltag wird modisch: die teuerste Flüssigkeit überhaupt ist umgerechnet auf den Literpreis... Tinte in Ersatzpatronen für Tintenstrahldrucker. Das geht bis zu 40.000,- EUR / Liter - ist ja praktisch nix drin in den kleinen Dingen für bis zu 30 Euro das Stück...

Aber klar - die Rechnung für den Service öffnet einem die Augen...

Gruß

Fenderwurst